

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Neukölln

Handlungsfeld	Wissen
Aktion	Aktivierung und Integration
Förderzeitraum	15.03.2013 - 15.11.2013
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Barrierefreie Arbeitsplatzbörse
Projektziel (Hauptziel)	Barrierefreie Talent- und Arbeitsplatzbörse für Gehörlose
Projektkurzbeschreibung	Mit einer Kapazität bis zehn Teilnehmer/innen erarbeiten diese während einer dreiwöchigen Vorbereitung (ca. März/April bzw. August/September) ein eigenes Talente-Profil, zugehöriges Schaustück und Bewerbungsmappe. Ca. Mai (bzw. Oktober) gibt es eine zweiwöchige Ausstellung im Café Ole: Die Öffentlichkeit erlebt Schaustücke als "gemeinsames Kunstobjekt" und als Anziehungspunkt für Neukölln-Besucher aus nah und fern. Während der Ausstellungszeit finden je zwei Veranstaltungen mit DGS-Dolmetscher in Doppelbesetzung und unterstützt durch den Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte statt, Ziel dabei sind vertiefende Kontakte zwischen Teilnehmer/innen und Unternehmer/innen. Paralleles Ziel ist eine Informationsplattform, die darstellt, welche Angebote und Chancen die Gebärdensprach-Gemeinschaft bietet.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Inge Wasserberg, Kormoranweg 2, 12351 Berlin, Tel. 030 601 33 29, E-Mail: inge.wasserberg@berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	LSK-Projektpatin: Katharina Smaldino, Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Bezirk Neukölln
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Gehörlosenverband Berlin/Andy Bittner, Berliner Elternverband Hörgeschädigter/Katja Beltz, Gehörlosenseelsorge für Berlin-Brandenburg & Schlesische Oberlausitz/Pfr. Dr. Roland Krusche, Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose/Ulrich Möbius, Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte/Frau Kauka

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Mögliche Entstehung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse für die Teilnehmer.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Unternehmer/innen und Teilnehmer/innen sind am künftigen Arbeitsplatz interessiert – mit sozialversicherungspflichtigem Arbeitsverhältnis als Ziel.</p> <p>Indikator 1: Je Teilnehmer/in mindestens ein Gespräch mit interessiertem, zum Berufsfeld des/der Teilnehmers/in passenden Unternehmer/in.</p> <p>Indikator 2: die bis Projektende (Nov 2013) entstandenen Arbeitsverhältnisse.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Abbau von Vorurteilen Gehörlosen gegenüber und umgekehrt</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Indikator: Höhere Kontaktzahl der beiden Gruppen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>In der "hörenden Öffentlichkeit" verstärkte Aufmerksamkeit für die Gehörlosen-Problematik sowie für die Chancen der Gebärdensprach-Kultur</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Indikator: Erhöhtes Arbeitsaufkommen der Institutionen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Gehörlose Schüler/innen und Arbeitssuchende formulieren ihre Berufsziele und präsentieren diese öffentlich.
Dies wirkt identitätsstiftend, stärkt ihr Selbstbewusstsein (vermindert Risiko für Suchterkrankungen).
Café Ole profiliert sich als Neuköllner Zentrum gebärdensprachiger Kommunikation. Schüler/innen, Arbeitssuchende, Firmen, Presse, Netzwerker und »Normal-Bürger/innen« haben hier eine Plattform zur barrierefreien Begegnung.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	